



Care-Juwelen fordern Wertschätzung

In einem offenen Brief im Rahmen der «Aktion Care-Tage» des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes fordern die freiwillig Engagierten der Frauengemeinschaft Littau Wertschätzung und Anerkennung für unbezahlte Care-Arbeit. Vom Säugling zum Senior, jeder Mensch sei im Laufe seines Lebens auf die Fürsorge anderer angewiesen, so die Frauen.



Kunterbuntes Care

Care-Arbeit meint alle Tätigkeiten im Bereich der Haus-, Familien- und Beziehungsarbeit, die dazu dienen, Fürsorgebedürfnisse zu befriedigen. Neben putzen, kochen und Wäsche waschen, ist unbezahlte Care-Arbeit auch Zuhören, füreinander da Sein, Trost spenden, Gesellschaft leisten, ein Ohr leihen und eine Hand reichen. Ob zuhause für die eigene Familie, in Form von informeller Nachbarschaftshilfe oder im Rahmen eines freiwilligen Engagements: Jede Minute geleisteter Care-Arbeit zählt.

Wertvolle Fürsorge

Der wirtschaftliche Wert der unbezahlten Care-Arbeit in der Schweiz beläuft sich jährlich auf rund 303 Milliarden Franken. 61% dieser Care-Arbeit werden von Frauen erbracht. Damit Frauen Care-Verantwortung übernehmen können, treten sie oft beruflich kürzer. Die Folgen sind Einbussen beim Lohn und in der Altersvorsorge sowie geminderte Karrierechancen. Menschen die unbezahlte Care-Arbeit leisten, sind wahre Juwelen. Mit der «Aktion Care-Tage» fordern die Freiwilligen Anerkennung für alle Menschen, die Care-Arbeit leisten.

Der Gemeinschaft verpflichtet

Die freiwillig und ehrenamtlich engagierten Frauen organisieren in ihrer Freizeit Babysittervermittlung, Chlichenderchele, Kinder- und Spielwarenborse, z.B. Reitausflüge, Stadt- und Ambulanzbesichtigungen, Laternliumzug und Osternest suchen und vieles mehr für unsere Kinder, Spiel- und Bastelnachmittage für Enkel und Groseltern und Alleinstehende, Wanderausflüge für Naturbegeisterte, Jassabende und Geburtstagsbesuche im Alterszentrum, Witwenbrunch, Weihnachtsbesuche für Bedürftige oder Mitmenschen welche Angehörige pflegen und vieles mehr. Weihnachtsfeiern für die Frauen im Ort, Jubilaren-Geburtstagsfeiern, Impulsabende, Vorträge, Kurse, Maiandachten, Adventsfeiern u.v.m. Besuchsdienste welche Weihnachtspresente im Altersheim verteilen. Frauenkaffee mit spannenden Themen. Ohne diese Form der gemeinnützigen Fürsorge würde in unserer Gemeinde etwas fehlen. Das soll mit der «Aktion Care-Tage» sichtbar werden, so die Frauen aus der Frauengemeinschaft Littau.

Der Schweizerische Katholische Frauenbund SKF ist mit 680 Ortsvereinen der grösste konfessionelle Frauendachverband der Schweiz. Er setzt sich für die Anliegen der Frauen in Politik, Gesellschaft und Kirche ein.

Mit freundlichem Gruss

Silvia Meyer, Präsidentin der Frauengemeinschaft Littau

und Vorstandsmitglieder

sowie

alle freiwillig engagierten Frauen aus unserem Stadtteil